Die drei Wege

Meine Klasse unterwegs mit Legolas, Jack Sparrow und Harry Potter

Von abgemeldet

Kapitel 2: Orks, Fleischklöße und fliegende Autos

Bei den Fußgängern:

"Oh man wir sind schon seit Stunden unterwegs. Rasmus, guck mal auf die Landkarte und schau, wie weit es noch ist." Roman war müde, wie die anderen. Rasmus schaute auf die Karte: "Oh man, wir haben gerade mal ein viertel des Weges geschafft!" "Achtung! Hier ist irgendwas! Ich merke es!" Legolas holte einen Pfeil aus seiner Rückentasche und spannte ihn in seinem Bogen. Jule und Becci versteckten sich mit Papierkugeln bewaffnet hinter einem Stein. Roman, Rasmus, Ludwig und Fin versteckten sich hinter einem Busch und fertigten schnell Papierflieger an, um die möglichen Angreifer damit abzulenken. Währenddessen versteckten sich Lisa und Svantje hinter dem nahegelegenen Hügel und warteten. Plötzlich kamen ihnen auf der Straße Orks entgegen! Legolas schoss Pfeile auf sie ab und traf viele Orks, die sofort zu Boden fielen. Einige Orks rannten den Papierfliegern hinterher und wurden dann gleich mit Papierkugeln zur Strecke gebracht. Als alle die kämpfen konnten kämpften wurden Lisa und Svantje von drei Orks erwischt, die gleich mit ihren Gefangenen flohen. Davon bekamen die anderen erst mal nichts mit, da sie viel mit den Orks zu tun hatten. Als sie die meisten umgebracht und andere in die Flucht geschlagen hatten, bemerkten sie plötzlich, dass Svantje und Lisa fehlten. "Man, was haben die beiden nun schon wieder angestellt?," regte sich Fin auf. "Wahrscheinlich wollen sie uns erschrecken." überlegte Becci, doch Legolas wusste es besser " Sie wurden entführt. Hier seht, dort liegen Ork Taschentücher." "IIIIHHHHH! Da klebt ja noch Schnotter dran!" Jule fiel beinahe in Ohnmacht. "Wahrscheinlich wurden sie mit dem Schnotter betäubt, so dass ihre Gegner sie leicht mitnehmen konnten." Stellte Legolas fest. Zwar waren die anderen am Grübeln, doch was bessere fiel ihnen zu dem Schnotter auch nicht ein. "Am besten wir machen uns gleich auf den Weg um die Orks zu verfolgen." Sagte Legolas. Also packten alle ihre Sachen, machten noch schnell Papierflieger und Papierkugeln und gingen schnell den Spuren hinterher, die Legolas gut lesen konnte. Währenddessen waren Lisa und Svantje wieder bei vollem Bewusstsein und fanden sich auf dem Rücken zweier Orks wieder. "Man was machen wir hier?" fragten sich beide. Als die Orks bemerkten, dass die beiden wach waren hielten sie beiden Taschentücher mit Ork Schnotter unter die Nase, woraufhin beide wieder bewusstlos waren.

Bei den Seefahrern:

"Man dieser Motor ist so lahm. Wenn das so weitergeht, dann fahren wir bald rückwärts!" beschwerte sich Johanna. "Dann kannschte ja rudern!" sagte Jack, der vom Whiskey leicht angetrunken war. "Man Jack hör endlich auf zu trinken, sonst kommen wir doch nie in der Karibik an!" Hannes war leicht genervt von Jacks Gesang und Moritz und Carolin hingen mit bleichen Gesichtern über der Reling und kotzen sich die Seele aus dem Leib. "Carolin, versuch doch mal das Wasser zu treffen und nicht immer das Boot." Meckerte Gyde. "Was ist denn das da für ein Schiff?" fragte Lea. Die anderen blickten sich um und sahen ein großes Schiff auf sie zukommen. "Das ist die Dauntless!!" rief Jack. "Häh? Aber die Dauntless fährt doch in der Karibik und da sind wir doch noch gar nicht, oder?" fragte Benjamin. "Nein sind wir laut der Karte noch nicht, aber wahrscheinlich suchen sie Jack und da sie ihn in der Karibik nicht finden konnten, haben sie ihn hier gesucht!" antwortete Jannik. "Wir müssen schnellstens hier weg, sonst werden wir noch erwischt!" rief Jonna. Alle nahmen was zum paddeln in die Hand und Jack drehte den Motor voll auf. Sie kamen nicht schnell voran und die Dauntless kam immer näher. "Los Leute paddeln! Oder wollt ihr sterben?"

rief Johanna. Sogar Carolin und Moritz, noch immer ganz bleich, halfen mit zu paddeln und so kamen sie etwas schneller voran. "Wo paddeln wir hin, Jack?" fragte Lea. "Dort hinten ist eine kleine Inseln, die mit Felsen umringt ist. In einem Felsen ist vielleicht eine Höhle und da könnten wir uns drinnen verstecken!" Sie paddelten was das Zeug hält, aber da sie nur Löffel zum paddeln hatten und das Paddeln dadurch immer schwerer wurde, wurden sie langsamer. Die Dauntless kam näher und entdeckte das Ruderboot. Sofort fingen sie an Fleischklöße auf unsere Crew zu werfen und das Ruderboot erlitt einige Löcher, sodass Wasser ins Boot lief. "Scheiße wir sinken!" Benjamin und Moritz gerieten in Panik. "Los Leute noch haben wir nicht verloren! Nehmt eure Sachen und springt ins Wasser den Rest schwimmen wir!" rief Jack und sprang ins Wasser. Die anderen folgten ihm.

Sie schwammen so schnell sie nur konnten und schon nach wenigen Minuten waren sie an der Insel. "Los da vorne ist eine Höhle!" rief Hannes. Alle schwammen in die Höhle. "Seht da draußen ist die Dauntless und sie haben uns nicht gefunden! Sie fahren wieder weg!" freute sich Gyde. "Super! Ich hab' echt eine tolle Mannschaft! Aber da wir kein Schiff mehr haben müssen wir uns ein Floß bauen!" sagte Jack unter dem Stöhnen seiner Crew. "Hey Leute, merkt ihr nicht auch, dass hier etwas nicht stimmt?" fragte Carolin. "Ja stimmt, es ist komisch hier! Ich hab Angst." Sagte Lea. Plötzlich kam aus dem Wasser eine Riesenschnecke!

Bei den Autofahrern:

"Man ich hab' Hunger, Harry lass uns mal ne Pause machen!" Ollis Magen knurrte. "Ja ich auch und außerdem ist das hier so total eng drin!" beschwerte sich Julia. "Ok wir werden da hinten in dem Wald landen, ok?" Harry war zwar schon leicht genervt, weil seine Mitfahrer andauernd meckerten, aber vielleicht würde das aufhören, wenn sie erst mal was zu Essen hatten. Sie landeten in einem Wald und suchten sich eine schöne Lichtung um zu picknicken. Als sie eine gefunden hatten packten Finja, Anna, Lena, Sophie, Alina und Julia das Essen aus, während Nils, Erik, Olli und Harry nach Holz für das Feuer suchten. "Also irgendwie ist dieser Harry komisch, oder?" fragte Finja. "Ja, da haste recht und dann diese komische Narbe. Die sieht aus, als wenn das

eine Kletterpflanze ist." Sagte Sophie und schälte Kartoffeln. "Na ja, vielleicht ist er gar nicht so schlimm, wie er aussieht." Überlegte Alina. Die 6 Mädels schälten das Gemüse, taten es schon mal in die Kochtöpfe und warteten auf die Jungs.

"Man hier ist total viel Gestrüpp, aber richtig schönes Brennholz gibt es hier nicht!" Erik war von der Kälte schon völlig durchgefroren. "Am besten wir gehen zurück und sagen einfach, dass wir kein Holz gefunden haben." "Nein wir suchen weiter, sonst halten sie uns noch für Weicheier." Sagte Nils und Olli lachte. Plötzlich zog Harry seinen Zauberstab: "Da war irgendwas! Ich hätte es wissen müssen, wir können doch nicht mitten in einem Wald landen, wo wir nicht wissen, was auf uns zu kommt! Los schnell zurück zu den Mädels, sonst passiert denen noch etwas!" Sie rannten so schnell sie nur konnten zurück zur Lichtung, doch die Mädchen waren nicht mehr da. "Scheiße sie sind weg!" Olli war sauer. "Seht mal, da sind Reifenspuren, obwohl unser Auto noch dahinten steht! Am besten wir folgen den Spuren!" Alle folgten Nils, der voran ging tief in den Wald immer den Spuren hinterher. Plötzlich standen sie auf einer Lichtung. "Ha! Da ist ja der berühmte Harry Potter! Na haste schon wieder den Schulzug verpasst?" Vor ihnen stand Draco Malfoy mit seinem fliegenden Ferrari und lächelte mit fiesem Blick Harry an. "Sieh mal Potter, was ich hier habe. Gehören diese Hühner vielleicht zu dir?" Auf seinem Rücksitz saßen 6 Mädels, die sie noch nie zuvor gesehen hatten. " Öhm...um ehrlich zu sein Malfoy...Nein die gehören nicht zu uns. Kommt Jungs wir suchen weiter nach den anderen."

Sie wollten sich gerade auf den Weg machen, als Malfoy rief: "Hey Potter! Ich fordere dich und deine bescheuerten Freunde zu einem Zaubererduell heraus! Lehn diese Herausforderung ab, wenn du nicht genug Mut hast gegen mich anzutreten!!!" "Ok Malfoy. Wir 4 gegen dich!" "Was heißt hier wir vier? Du meinst wohl wir 10!" Plötzlich kamen die Mädels aus dem Gebüsch gesprungen!